

EICMA 2017: Die BMW K 1600 rüstet sich für den Highway

Wer B sagt, muss auch A sagen: BMW lässt der im vergangenen Jahr vorgestellten K 1600 B die K 1600 Grand America folgen. Seine Weltpremiere feiert der auf die Bagger folgende Fulldresser heute auf der Mailänder Motorradmesse EICMA (-12.11.2017). Neben den dank Topcase erweiterten Transportkapazitäten bietet die Grand America für die Langstrecke auf dem Highway einen deutlich gesteigerten Komfort.

Die Leistung von 160 PS und das Drehmoment von bis zu 175 Newtonmetern des Sechszylinders bleiben unangetastet. Die Höchstgeschwindigkeit wird unter Berücksichtigung der in den USA beliebten Individualisierungen allerdings auf 101 mph (162 km/h) begrenzt, um bei veränderter Radlastverteilung Stabilität und Sicherheit der Maschine beizubehalten.

Ganz ihrem Reiseanspruch gemäß verfügt die K 1600 Grand America serienmäßig über das elektronisches Fahrwerk Dynamic ESA mit speziellem „Cruise“-Modus und die Rückfahrhilfe der GT/GTL. Tempomat, Trittbretter, ein größeres Windschild, niedrigerer Soziusplatz, beheizbare Sitze und ein Audiosystem sind weitere Touring-Zutaten. Als Sonderausstattung gibt es unter anderem Kurvenlicht und in Europa das automatische Notrufsystem.

Auf dem Markt kommt die neue BMW im Frühjahr zum Grundpreis von 25 070 Euro.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW K 1600 Grand America.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW